

Biotopname										TK10						Biotop-Nr.							
Ried südlich "Neue Welt"				X						0 4 0 5 - 4 4 1 - 4 0 6 2													
Standort /Geologie										Anschluß in TK													
wasserzügiger Flachhang/Sander										-													
Naturraum				Krakower Seen- und Sandergebiet								Film-Nr.						Bild-Nr.					
4 1 1												Luftbild-Nr.						1 3 7 - 0 6 1 4					
Landkreis / Kreisfreie Stadt				Gemeinde / Stadt								Größe in ha						0 0 2 5					
Parchim				Witzin								Länge in m											
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis												min. Breite in m											
03692												max. Breite in m											
Schutzmerkmale				1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil								NLP						FIB					
geschützt nach §20 LNatG M-V X												NSG						FFH-Geb.					
												ND						GLB					
												NP						FnB					
												BR						Wald-Totalreservat					
Hauptcod.				Nebencode								Überlagerungscode											
Code V G R																							
% 1 0 0																							
Vegetationseinheiten																							
Sumpfschilf-Ried																							
Habitats + Strukturen																							
Beschreibung / Besonderheiten																							
Auf dem Sand eines wasserzügigen nach Süden geneigten Flachhanges ist ein Sumpfschilf-Ried ausgebildet. Das Ried ist artenarm, vereinzelt kommen u. a. Teichschilf, Rohrglanzgras, Mädesüß und Kohlkratzdistel vor. Großflächig umgibt Ruderalflur den kleinen Biotop.																							
Wertbestimmende Kriterien																							
Artenreichtum (Flora)																							
Vorkommen seltener / typischer Tierarten																							
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand																							
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft																							
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops																							
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops																							
typische Zonierung von Biotoptypen																							
Struktur- und Habitatreichtum																							
vielfältige Standortverhältnisse																							
historische Nutzungsformen																							
aktuelle Nutzung																							
Flächengröße / Länge																							
Umgebung relativ störungsarm																							
landschaftsprägender Charakter																							
Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																							
Gefährdung																							
keine Gefährdung X																							
Empfehlung																							

STANDORTMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10

0

4

0

5

-

4

4

1

Biotop-Nr.

4

0

6

2

Substrat

k g

Torf, wenig gestört

Torf, degradiert

Antorf

g

Sand

Kies / Steine

Lehm

Ton

Halbkalk / Kalk

Schlamm / Faulschlamm

gestörter Boden

Trophie

k g

dystroph

oligotroph

mesotroph

g

eutroph

poly- / hypertroph

Wasserstufe

k g

trocken

mäßig trocken

wechselfeucht

frisch

k

g

feucht

k

sehr feucht

naß

offenes Wasser

k

quellig

Relief

k g

eben

wellig

kuppig

dünig

Berg / Rücken

Riedel

g

Flachhang <= 9°

Steilhang > 9°

Nische

Senke / Strecksenke

Kerbtal

Sohlental

Exposition

k g

N

NO

O

SO

g

S

SW

W

NW

NUTZUNGSMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k g

intensiv

extensiv

g

aufgelassen

keine Nutzung

Nutzungsart

k g

Acker

Wiese

Weide

forstliche Nutzung

Fischerei

k g

Fischerei

Angeln

Erholung

Kleingartenbau

Erwerbsgartenbau

Ferienhäuser

Bodenentnahme

Verkehr

Ver- / Entsorgungsanlage

sonstige Nutzung:

Umgebung

k g

Acker / Gartenbau

Ackerbrache

Grünland. intensiv

Grünland, extensiv

Laub- / Mischwald

Nadelwald

Feuchtwald / -gebüsch

Gehölz

Röhricht / Feuchtbrache

g

Hochstauden / Ruderalflur

Graben

Fließgewässer

k g

Fließgewässer

Stillgewässer

Trockenbiotop

Grünanlage / Kleingarten

Weg

Straße, Parkplatz

Bahnanlage

Gewerbe / Industrie

Silo / Stallanlage

Gebäude / Siedlung

Spülfeld / Halde

Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant

Carex acutiformis

(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Pflanzenarten ±zahlreich

(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Pflanzenarten vereinzelt

Aegopodium podagraria
Galium aparine

Cirsium oleraceum
Phalaris arundinacea

Equisetum fluviatile
Polygonum amphibium

Filipendula ulmaria

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 29.07.1999

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: IBS-Dubberrt

Foto: 1

Folgeseiten: 0